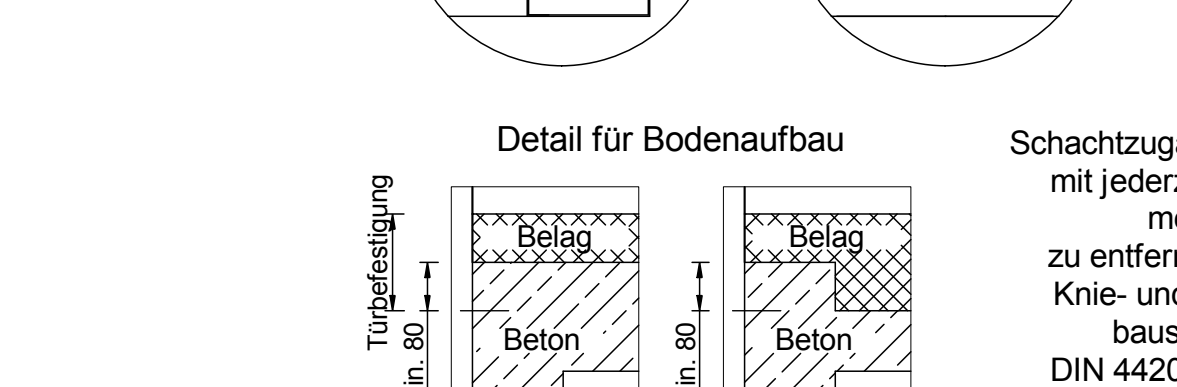
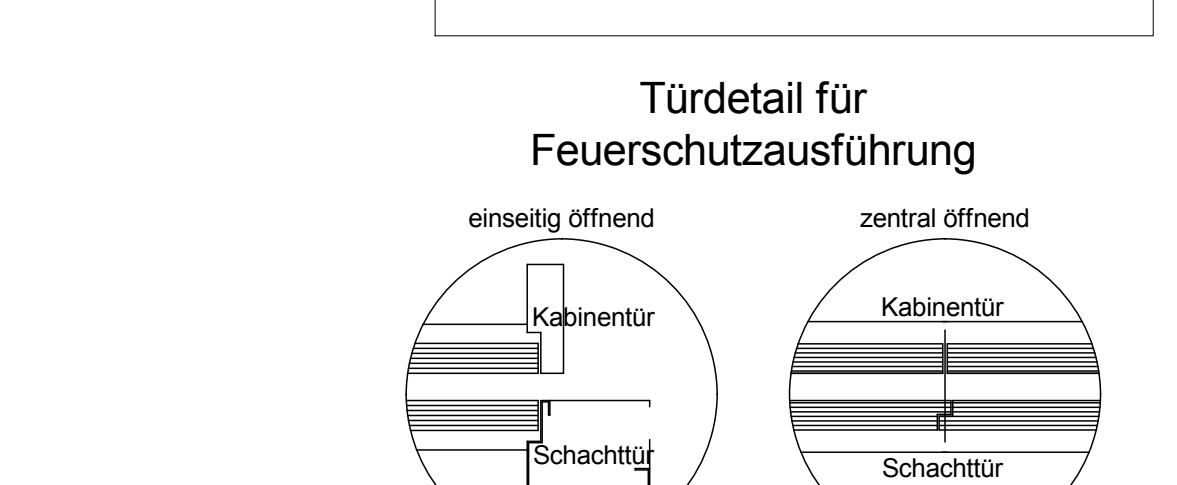
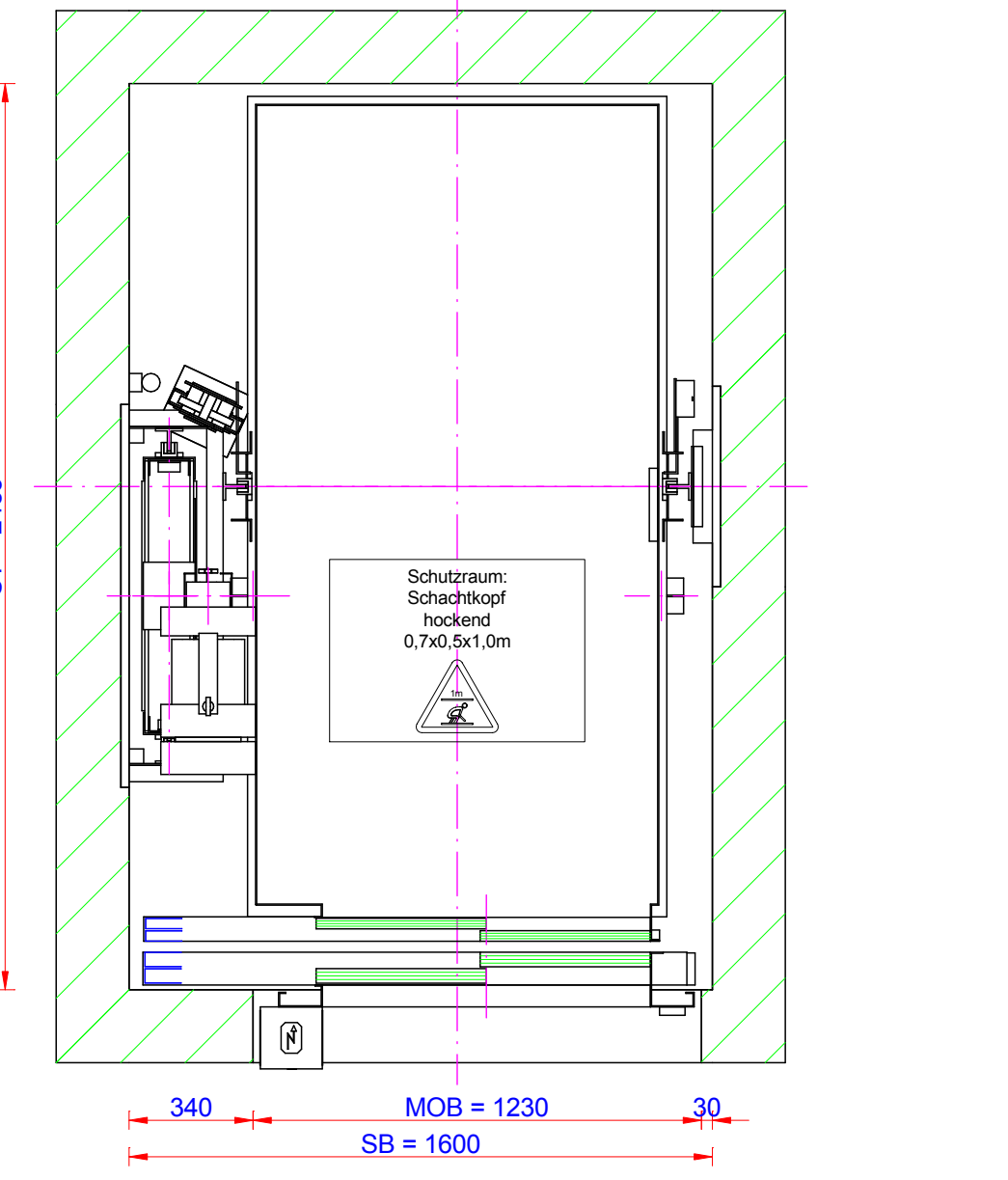
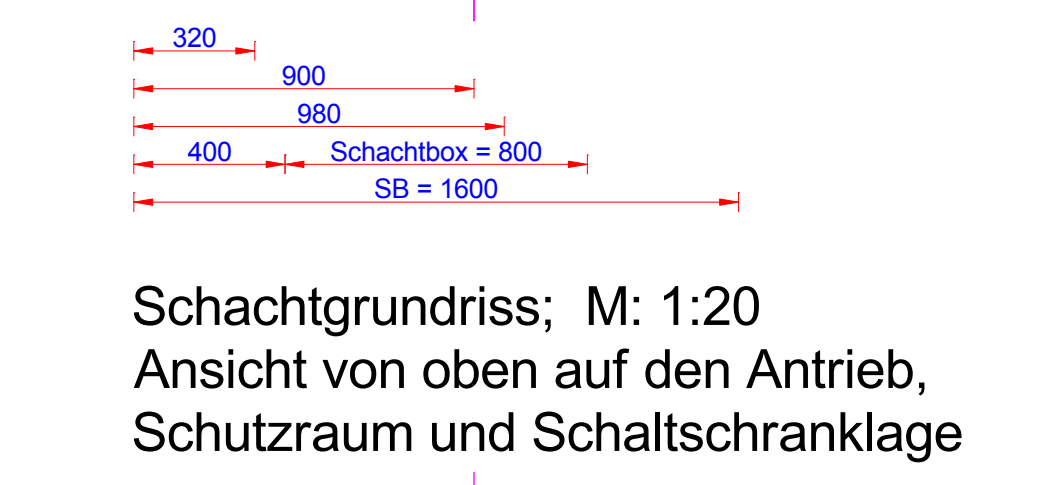
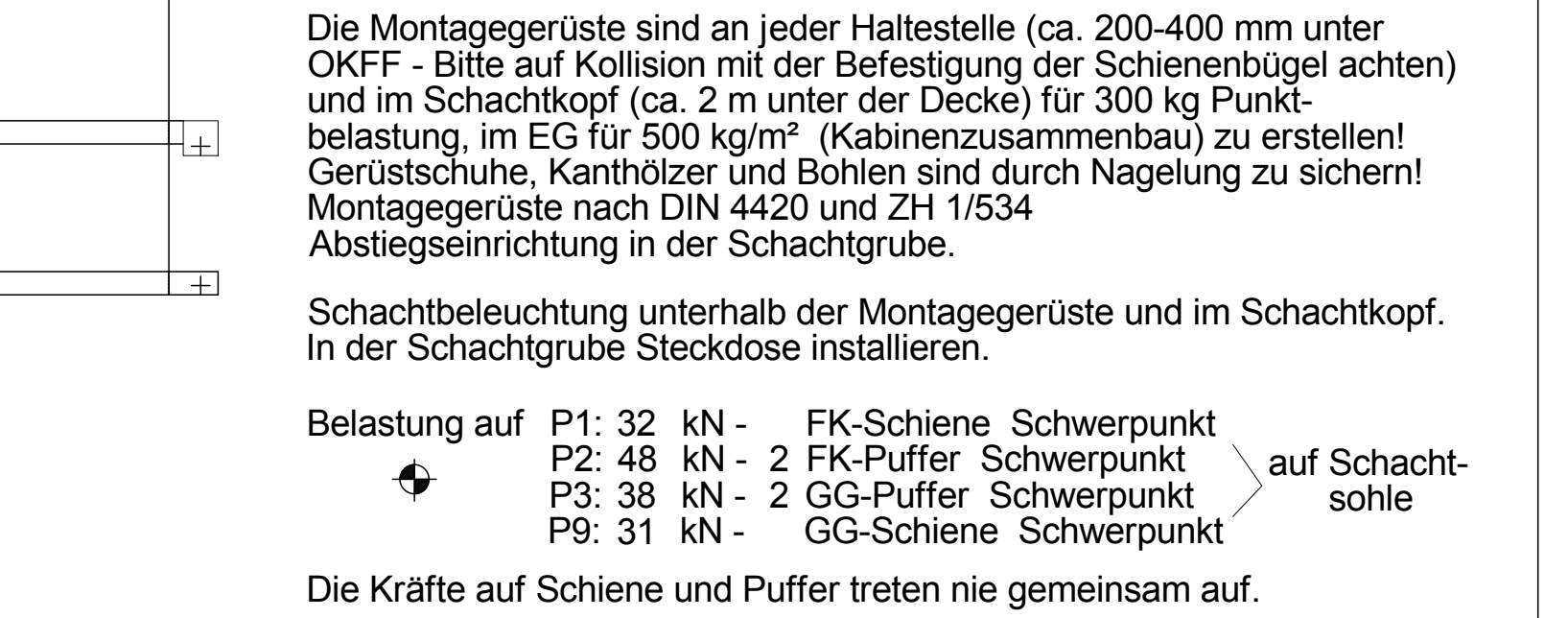
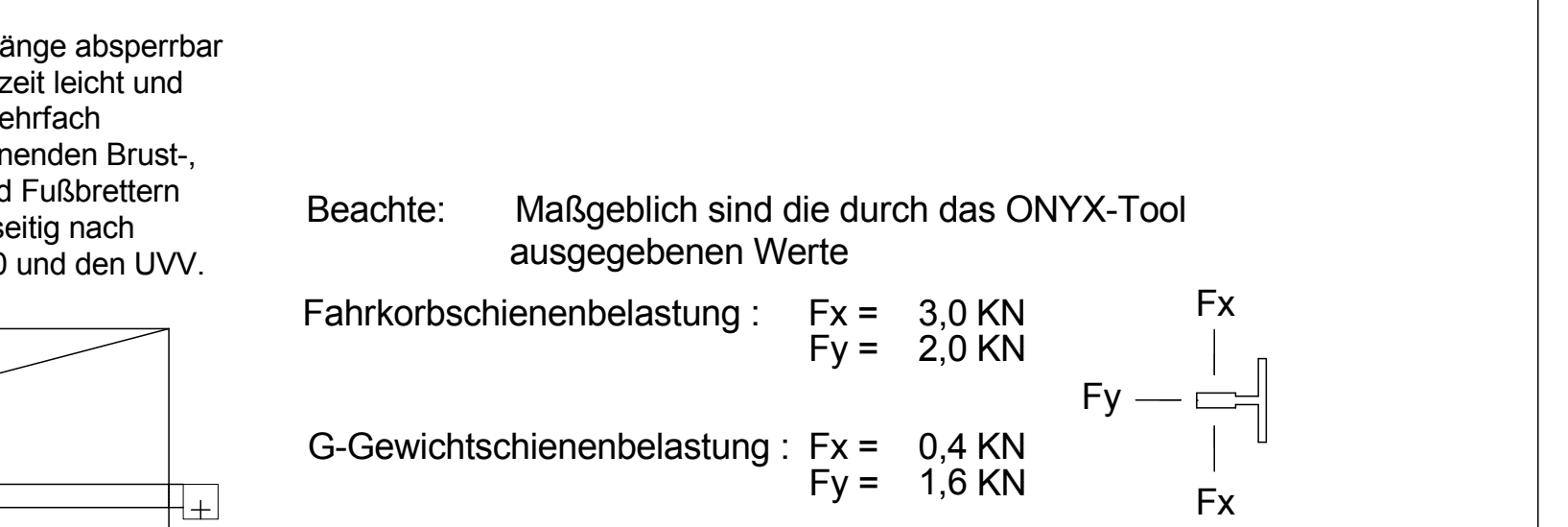


LEGENDE	
A	Kabinenfläche in m²
DD	Deckendurchbruch
FH	Förderhöhe
GGM	Gegengewichtsmitte
HK	Hängekabel
HTA	Ankerschiene
KB	Kabinenbreite
KBM	Kabinenmitte
KHT	Kabinenhöhe total
KT	Kabinentiefe
MFKS	Mitte Fahrkorbschiene zur Schachtwand
MOB	Maueröffnungsbreite
MOH	Maueröffnungshöhe
MS	Mitte Stichmass oder Führungsschiene
NH	Nischenbreite
NB	Nischenhöhe
NT	Nischentiefe
OK	Oberkante
OKFF	Oberkante Fertigfußboden
ORB	Oberkante Rohfußboden
RB	Montagegerüstbreite
RT	Montagerüsttiefe
SA	Seilabstand
SB	lichte Schachtbreite
SG	Schachtgrube
SH	Schachthöhe
SK	Schachtkopf
ST	lichte Schachttiefe
STM	Stichmass der Führungsschienen
TB	lichte Türbreite
TBM	Türmitte
TH	lichte Türhöhe
TS	Treibscheibe
UB	gesamte Fahrkorb-Überfahrt
UK	Unterkante
UNF	gesamte Fahrkorb-Unterfahrt
USV	unterbrechungsfreie Stromversorgung
WD	Wanddurchbruch



### E - DATEN

Nennleistung Antrieb [kW]	6,90
Nennstrom [A]	20,50
Hubstrom [A]	21,20
Motoranlaufstrom [A]	32,50
NetzNennstrom (400V) [A]	18,00
Anschlussleistung (400V) [kVA]	18,00
Netzanlaufstrom (400V) [A]	23,40
Sicherung im Schaltschrank [A]	32,00
Klemmenquerschnitt im Schaltschrank max. [mm²]	10
Empfohlener Querschnitt [mm²]	6
unverbindliche Empfehlung abhängig von der Leitungslänge	
Spannung : 400 V; 50 Hz	



Die Montagegerüste sind an jeder Haltestelle (ca. 200-400 mm unter OKFF - Bitte auf Kollision mit der Befestigung der Schienenbügel achten) und im Schachtkopf (ca. 2 m unter der Decke) für 500 kg Punktbelastung, im EG für 500 kg/m² (Kabinenzusammenbau) zu erstellen! Gerüstschuhe, Kanthölzer und Bohlen sind durch Nagelung zu sichern! Montagegerüste nach DIN 4420 und ZH 1/534 Abstiegseinrichtung in der Schachtgrube.

Schachtbeleuchtung unterhalb der Montagegerüste und im Schachtkopf. In der Schachtgrube Steckdose installieren.

Belastung auf Schiene und Puffer treten nie gemeinsam auf.

P1: 32 kN - FK-Schiene Schwerpunkt  
P2: 48 kN - 2 FK-Puffer Schwerpunkt  
P3: 38 kN - 2 GG-Puffer Schwerpunkt  
P9: 31 kN - GG-Schiene Schwerpunkt

auf Schacht-  
sohle

Die Kräfte auf Schiene und Puffer treten nie gemeinsam auf. abzuführende Wärmemenge ~3229 kJ/h

Achtung: Hinsichtlich Aufstellungsort der Steuerung - Ggf. sind die Brandschutzanforderungen nach Musterleitungsanlagenrichtlinie "MLAR" zu beachten. - Fluchtwege dürfen nicht versperrt werden - Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten und für Personenbefreiung ist zu gewährleisten

Schachtentlüftung/Schachtentrauchung nach lokalen Vorschriften

Halfeneisen können durch Dübel ersetzt werden. Achtung: Wanddicke muss mindestens 150 mm sein; Betongüte C 25

Ankerschienen 40/22 für Schienenbefestigung  
8 Stück 1050 mm lang  
8 Stück 550 mm lang

Ankerschienen 40/22 für Schachttürbefestigung  
4 Stück 1550 mm lang; 4 Stück 1050 mm lang

30 Gerüstshulen und Gerüstschuhe

Sturzhöhen beziehen sich von Oberkante-Fertig-Fußboden auf Unterkante Sturz

Schallschutz  
Wir weisen darauf hin, daß wir keine Haftung für fehlenden bauseitigen Schallschutz übernehmen können. Unsere Aufzuganlagen entsprechen der für Aufzüge vorgeschriebenen VD-Richtlinie 2566 - Blatt 2 (Maschinenlagerung EL-1). Für bauseitigen Schallschutz (z.B. DIN 4109) haben Architekt und Rohbauunternehmer zu sorgen.

Aufzugsschächte sind technische Betriebsräume und sind mit staubdichtem Anstrich zu versehen

Schachtmaße sind Fertigmaße zulässige Maßabweichungen +25 mm /-15 mm

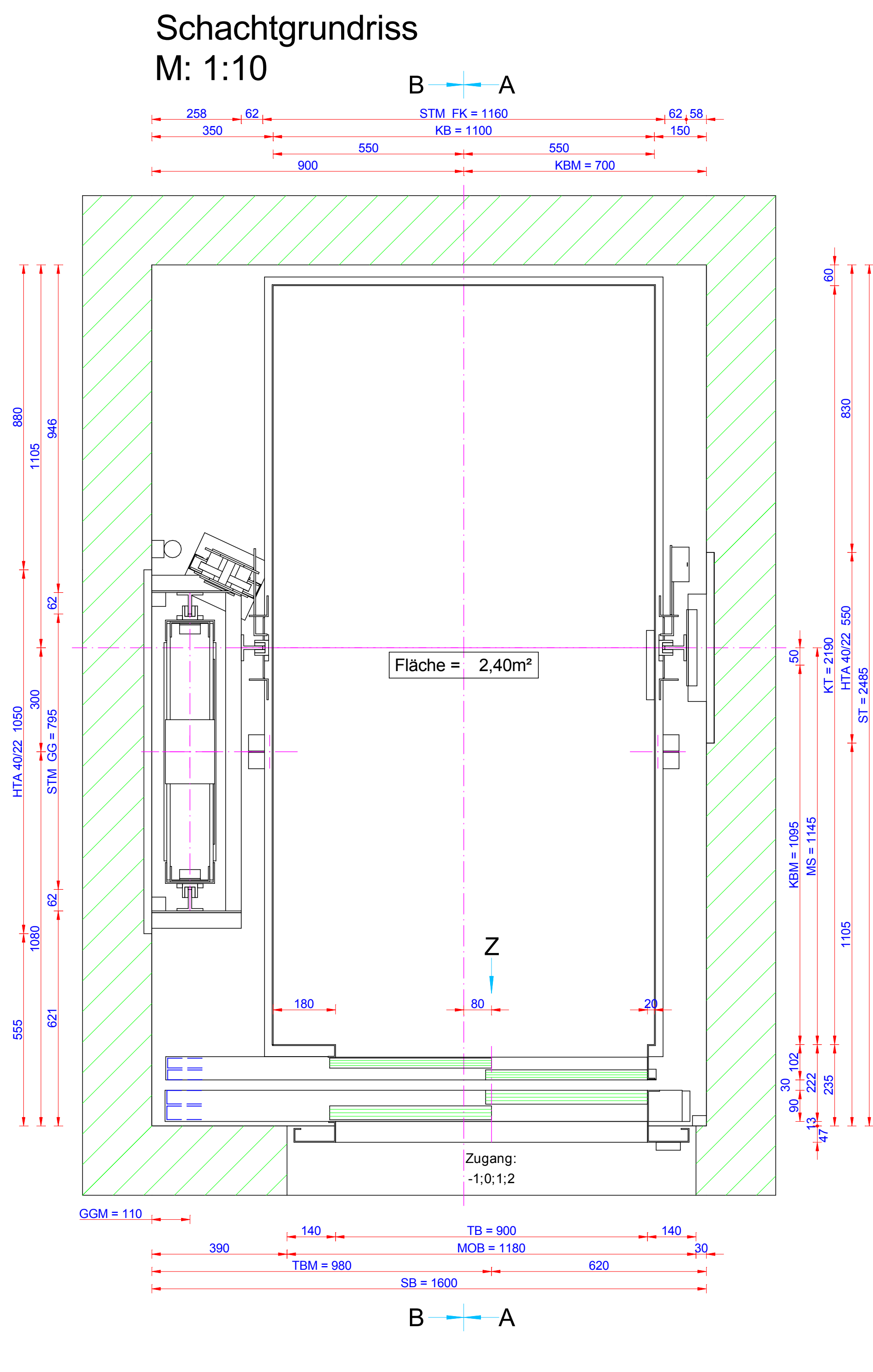
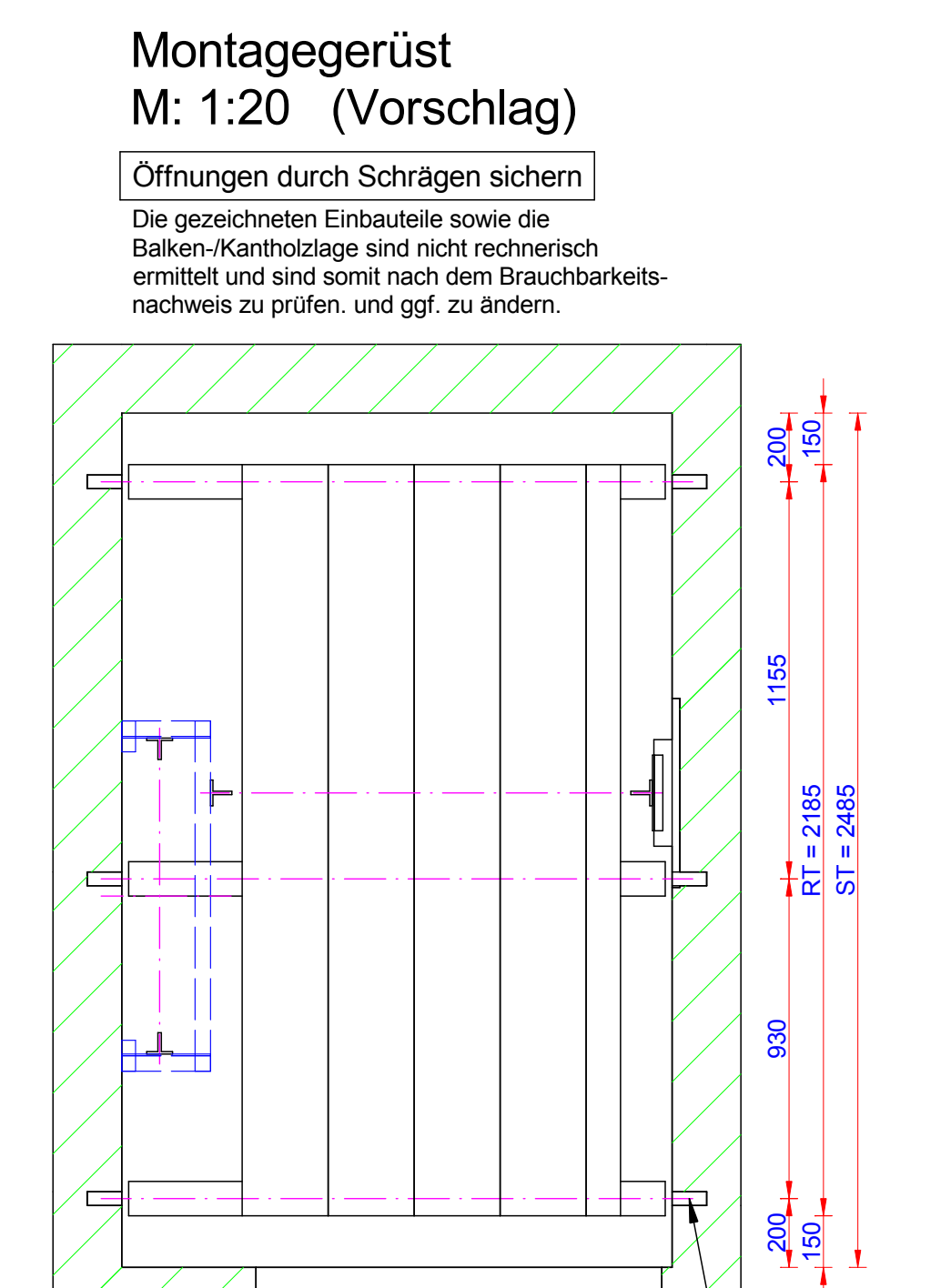
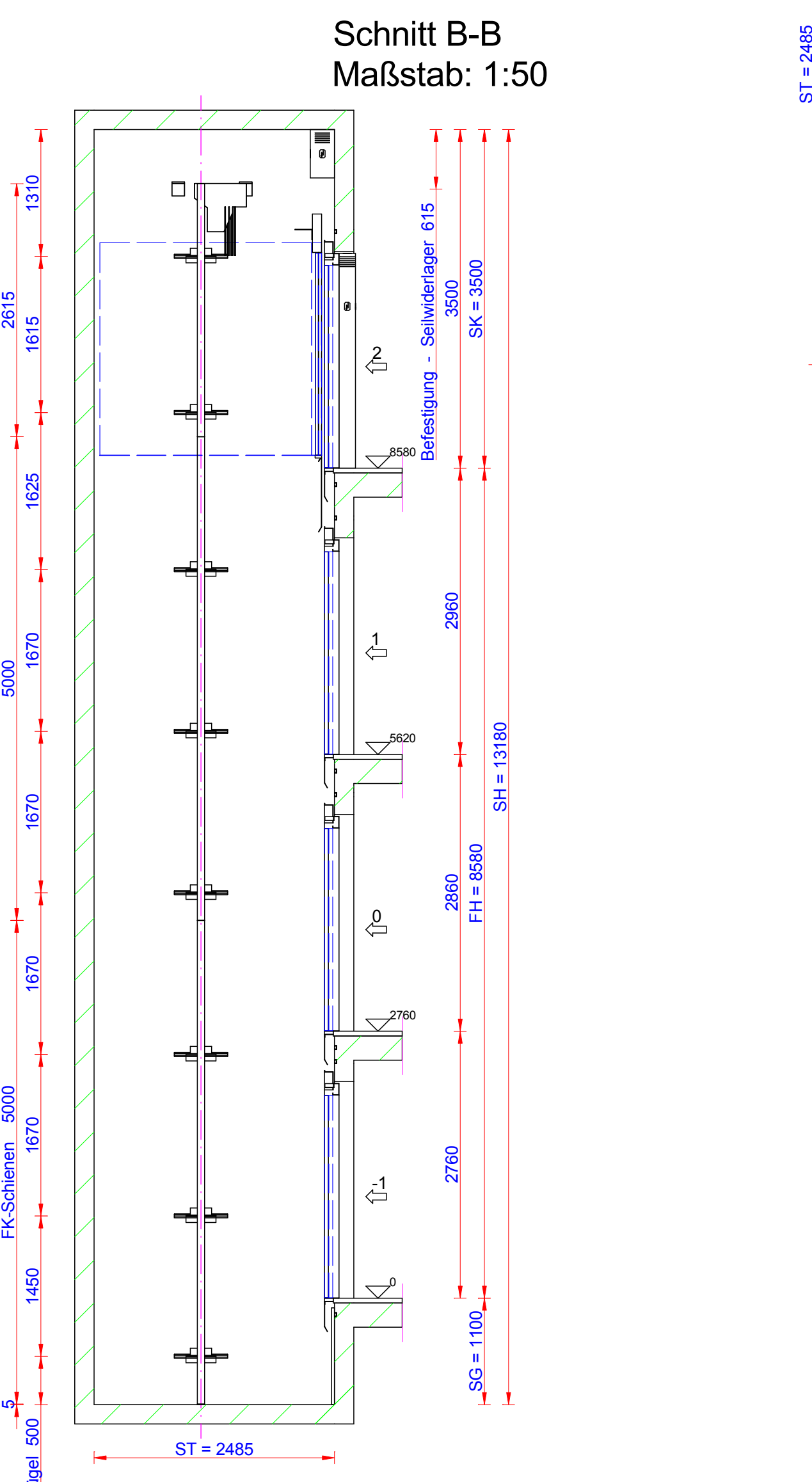
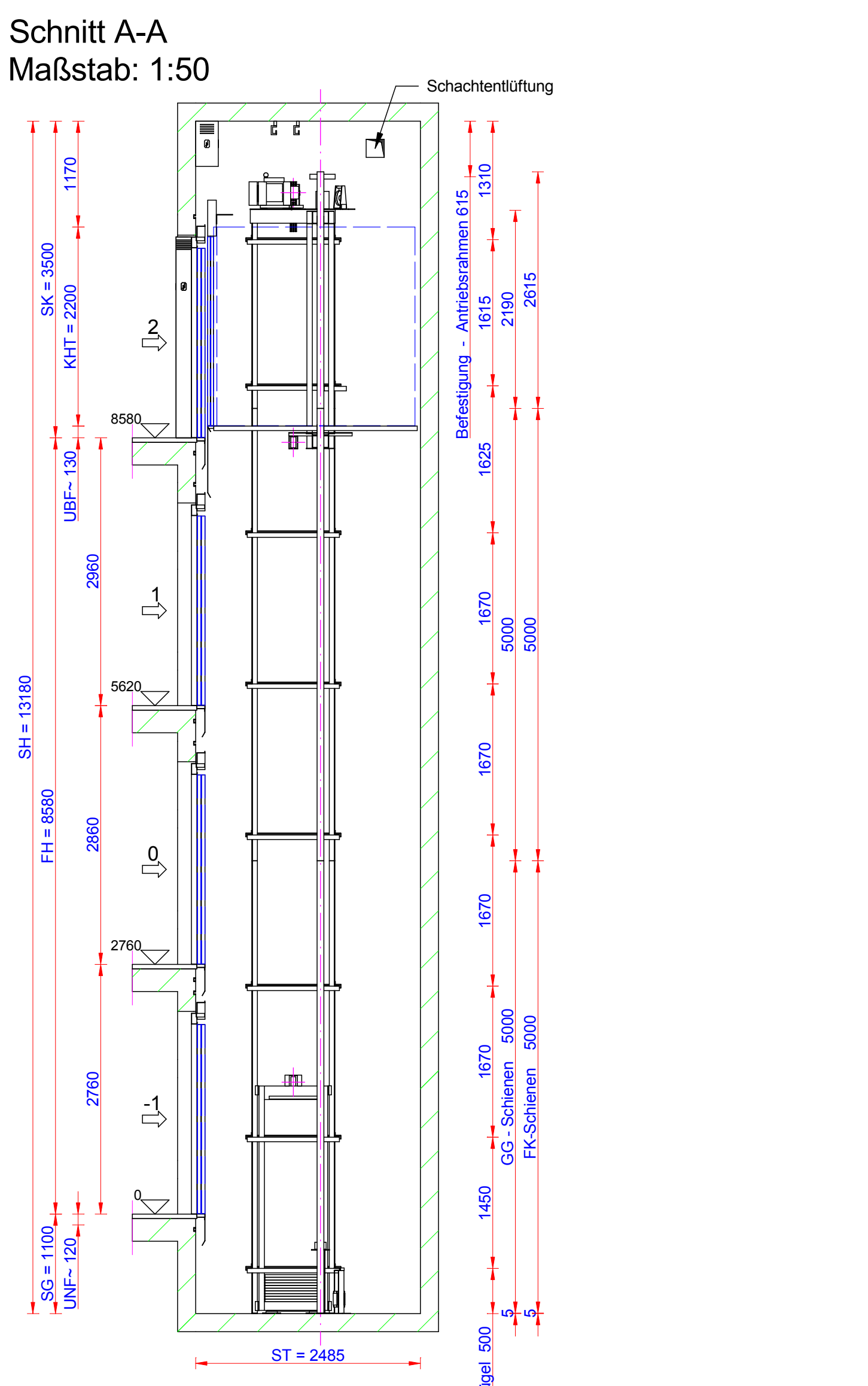
Planungsgrundlage nach EN81-20/50

### Personen - Aufzug :

Tragkraft: 1000 kg 13 Personen; Förderhöhe: 8580 mm  
Geschwindigkeit: 1 m/sec.; Auslegung Nutzlast = 48%  
Fahrkorb-Schiene: 75/62/10 ; GG-Schiene: 75/62/10  
Fahrkorb: Breite 1100 mm; Tiefe: 2190 mm; Höhe 2200 mm total  
Türen: 900 mm breit; 2100mm hoch  
Haltestellen: 4 ; Ladestellen: 4  
Antrieb: SM132.35 ; Fahrten/Std.: 240  
Treibscheibe: ø120 mm; Seile: 5 x ø 6,5mm  
Schaltschrankumgebungstemperatur sowie Schachttemperatur: min 5°C, max. 40°C

Ref.-Nr.:	Fabrik-Nr.:	
Projekt:	PREY zLift 1000	
Bauvorhaben:	PREY zLift 1000	
Betreiber:		
Gezeichnet	Datum 25.02.16	Name
Geprüft		
Genehmigt		
Geändert(A)		
Geändert(B)		

RUD. PREY GmbH & Co. KG



ACHTUNG: Es kann im Grundriss auch die MOB für die Zargensteuerung dargestellt sein. Bitte die Türanschnitte beachten.